

Preiserhöhung bei der Deutschen Post

Liebe Lesende,

die Post erhöht wieder einmal die Preise—2,70 € werden ab dem 1. Juli 2025 für die Warensendung fällig. Vor nicht allzu langer Zeit konnte man die Büchersendung noch für 85 Cent versenden, jetzt kostet es mehr als das Dreifache. Für den Auslandspaketversand erhöht DHL ebenfalls die Preise.

Doch das SmS bleibt preisstabil, und es gibt wieder Neues vom Alles-Sammler—diesmal zusätzlich mit einem Agatha-Christie-Special— und eine Fortsetzung des Bildberichts Feldpost der Bundeswehr.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer

Tim

Preisrätsel und Auktion

Das letzte Preisrätsel kam gut an, was mich sehr freut. Die richtige Antwort war, dass Theodor Hoebel als Erbauer des Bremerhavener Fischereihafens gilt. Damit lagen alle Teilnehmer richtig. Gewonnen hat **Frank Helm** aus **Naumburg/Saale**.

Die sowjetischen ungelaufenen Ganzsachen aus der Auktion sicherte sich **Thomas Benkel** aus **Gotha** zum Startpreis von 2,- €.

Leserbriefe

Deine Preisrätsel locken immer mal wieder zum Nachlesen.

Dabei entdecke ich Sachen die mir so nicht bekannt waren und zu einer Reise animieren.

Wenn ich das nächste mal im Norden unterwegs bin, werde ich einen Abstecher nach Bremerhaven machen.

Als Erbauer des Fischereihafens gilt Bau-
rat Theodor Hoebel in Jahr 1891.

Thomas Benkel

Was Sie im Preisrätsel 181 von uns wissen wollen, ist für mich eine Frage gewesen, die eine Erforschung wert war .

Auf welcher Ebene diese Erforschung ging, ist wohl nicht zu leugnen. Nur Einer weiss wirklich ALLES auf der Welt (und hat dabei natürlich auch seine Argumente bzw Meinungen).

Vor allem aber interessierte mich das Thema, weil ich selber Verwandte in Bremen habe, die ich auch mehrmals besuchen konnte und durfte.

Der Bau dieses Fischereihafens ist doch wirklich eine technische Leistung gewesen, und hat die Deutsche Fischerei sehr viele Jahre lang geprägt. Der Erbauer: Baurat Theodor Hoebel bewies dabei sein Können und seine Weitsicht.

Ich kann Euch Lesern wirklich nur empfehlen, ein Wenig über dieses Thema zu lesen.

Jorge Wiege



Inhalt

Preisrätsel und Auktion #180	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Agatha-Christie-Special	3
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (40)	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8

Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:
www.sammlermagazin-sandesneben.de

Versandbedingungen/Impressum

	Inland	Ausland
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
 Kreditinstitut: Consorsbank
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
 BIC: DABBDMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

**Herausgeber/V.i.S.d.P.:**

Tim-Niklas Zimmer
 Hugentottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg
Telefon: (06102) 3719482
E-Mail:
sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,
 Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174

Agatha-Christie-Special (Teil 1)

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

In den letzten Jahren habe ich mal wieder all meine Romane der englischen Krimi-Autorin Agatha Christie durchgelesen, etwa 50 Stück. Sie spielen alle vor etwa 65 bis 90 Jahren – also noch in der „Vor-Plastik-Zeit“.

Mir ist aufgefallen, dass in den Christie-Geschichten öfters mal von Sammlungen die Rede ist. Also hab' ich ein paar entsprechende Stellen herausgeschrieben. Es ist nämlich ganz interessant zu sehen, was in den Jahrzehnten 1920 – 1960 (in England) so alles gesammelt wurde. (Alle angegebenen Seitenzahlen beziehen sich auf die Taschenbuchausgaben des Scherz-Verlags.) Viel Spaß beim Stöbern!

(1) Nachdem er sich als reicher Mann von seinem Beruf zurückgezogen hatte, war es ihm vergönnt gewesen, jener Leidenschaft zu frönen, die von jeher das große Steckpferd seines Lebens gewesen war: Er konnte sich seiner Sammlung chinesischer Keramiken und Porzellane widmen. Als er einige Jahre später einen sehr begüterten, alten Onkel beerbte, stand es ihm frei, diese Liebhaberei schrankenlos auszubauen. Und so kam es, dass seine chinesische Sammlung nun zu den berühmtesten der Welt gehörte. (aus: *Die Morde des Herrn ABC* / *The A.B.C. Murders*, 1936, S. 80)

(2) „Neulich ist etwas über Sie in der Zeitung gestanden und über Ihre Cousine, Lady Tremplin, unter den Gesellschaftsnachrichten. Ich habe es gleich meiner Sammlung von Zeitungsausschnitten einverleibt.“ (aus: *Der blaue Express* / *The Mystery of the Blue Train*, 1928, S. 157/158)

(3) Poirot spielte indessen nicht nur eine abwartende Rolle. Am fünften Tage seines Aufenthalts brachte er ein kleines Sammelal-

bum für Fingerabdrücke mit hinunter zum Essen. Es schien eine ziemlich plumpe Methode, um die Abdrücke der einzelnen Haushaltsmitglieder zu bekommen. Aber vielleicht war sie doch nicht so plump, wie es den Anschein hatte, denn niemand konnte einem Sammler seine Fingerabdrücke verweigern. (aus: *Der Prügelknabe* / *The Under Dog*, 1926, S. 117)

(4) Der erste Eindruck, den Lucy hatte, als sie sich umblickte, war der eines erstaunlich schlechten Museums. Die Marmorköpfe von zwei römischen Kaisern glotzten sie aus steinernen Augen an. An der einen Wand stand ein großer Sarkophag aus der griechisch-römischen Verfallzeit. Neben ihm stand eine Venus auf einem Sockel und raffte die Falten ihres Gewandes zusammen. (aus: *16 Uhr 50 ab Paddington* / *4.50 from Paddington*, 1957, S. 44)

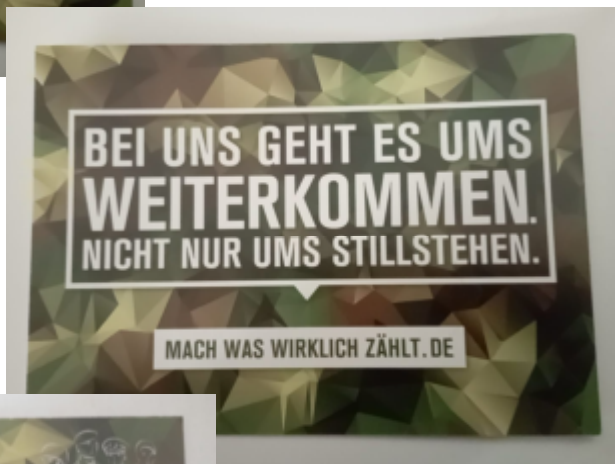
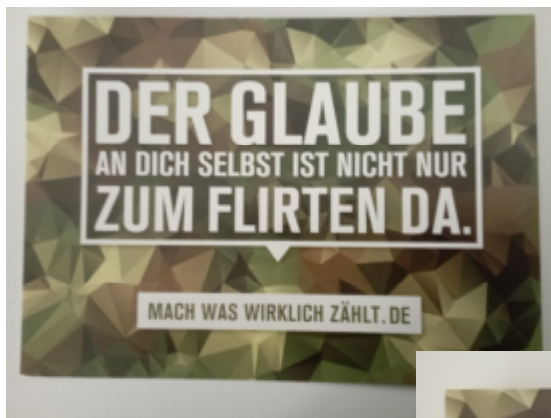
(5) Vor einem großen Kassenschrank in einer Ecke blieb er stehen und drehte am Kombinationsschloss. Die Tür öffnete sich. Er griff mit zitternden Händen ins Innere des Safes, zog einen Lederbeutel heraus, öffnete ihn und ließ eine Unmenge ungeschliffener Diamanten durch seine Finger gleiten. „Nun, meine Schönen! Immer noch die gleichen, meine alten Freunde!“ (aus: *Hercule Poirots Weihnachten* / *Hercule Poirot's Christmas*, 1938, S. 33)

(6) „Ich habe gehört, dass Sie Botaniker sind.“ – „Ja, das ist eine sehr spannende Nebenbeschäftigung. Ich habe Wildblumen gesammelt, besonders auf dem Balkan. Waren Sie jemals auf dem Balkan? Eine herrliche Gegend zum Botanisieren.“ (aus: *Lauter reizende alte Damen* / *By the Pricking of my Thumbs*, 1968, S. 166)

Der Beitrag wird fortgesetzt.

Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 40

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Feldpostbelegen fortgesetzt. Dieses Mal sind Karriere-Werbekarten zu sehen.



Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 85

Fremdsorgen

Als vor einiger Zeit der Ausdruck „cringe“ zum Jugendwort des Jahres gewählt wurde, haben sich ganz sicher viele Menschen mit dem Phänomen des Fremdschämens beschäftigt. Gibt es eigentlich auch ein Wort für das Phänomen des Fremdsorgens?

Damit meine ich nicht Mitleid. Und Mitgefühl trifft auch nicht genug das, was ich meine. Ich nehme mal ein Beispiel aus der Welt des Sammelns, um dieses Phänomen zu erklären. In meiner weiteren Wohnumgebung gibt es ein Parterre-Fenster, in das man im Vorbeigehen hineinschauen kann. Man erkennt dort auf dem Fenstersims etwa 15 bis 20 blaue Glasflaschen in verschiedenen Größen und Formen, die hier jemand gesammelt und recht dekorativ in seinem Fenster platziert hat. Toll! Neulich, als ich einen Termin hatte und schnell an diesem Fenster vorbeihuschte, erkannte ich aus dem Augenwinkel: Eine schöne runde blaue Flasche stand ganz nah an der inneren Kante vom Fenstersims, ragte sogar einige Zentimeter darüber. Ich war kurz davor, dort zu klingeln und zu rufen: „Hey, Absturzgefahr!“ Aber ich hatte es ja ziemlich eilig.

Hätte ich nur angehalten und meine Warnung an den Mann oder die Frau gebracht! Jetzt sitze ich nämlich zuhause und fremdsorge mich um diese schöne fremde Sammlung ...

Meine liebsten Buchtitel (4)

Auch diese zehn Romane oder Sachbücher wurden leider immer noch nicht geschrieben und verlegt, sind also immer noch nicht als Buch erhältlich – schade:

1. „Karla und Harri in der Kalahari“
2. „Ein Taschenbuch getarnt als Taschentuch“
3. „Entführt in Fürth, gefangen in Erlangen, befreit in Rheydt“
4. „Mit Babyfon in Babylon“
5. „Gelehrt – geehrt – genährt – geteert“
6. „Ein blutiges Duell auf Hühneraugenhöhe“
7. „Drei Brödel mit Knödel für Aschenblödel“
8. „Meine Weltreise mit Cadillac und Pe-delec“
9. „Die Kids und das Kitz“
10. „Zwei Glückspilze schlagen zu: Tom Bo-la und Lotte Rie“

Rechtmäßig

Kennen Sie auch diesen unsympathischen Typen, der sich seit mehreren Jahren auf allen nord- und südwestdeutschen Sammlerbörsen herumtreibt und ständig (pausenlos, immer, ununterbrochen) von seiner Krawattensammlung erzählt? Egal, ob man es hören möchte oder nicht? Fuuuuuurchtbar, dieser Mann. Eine Nervensäge, die sich selbst und seine Schlipse für etwas ganz Tolles hält.

Sollten Sie diesem Unsympathen mal begegnen, so sagen Sie ihm bitte, dass ich ihn für nichts weiter als den rechtmäßigen Besitzer einer recht mäßigen Sammlung hässlicher Stoffstreifen halte. Richten Sie ihm das bitte von mir aus! Ich bedanke mich schon mal. So, diesem Kerl hab‘ ich’s aber mal rechtmäßig gegeben!

Bildquelle: Jorge Barrios Riquelme, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons





Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg
muenzen@onlinehome.de

Umfangreiche Ballon- und Air-Line-Pins-Sammlung abzugeben.

Tausch gegen deutsche Fußball-Vereins-Schals möglich. 1 Schal gegen Pins meiner Wahl. Oder 1:1, wenn vorher abgesprochen wurde, was getauscht wird (welcher Pin gegen welchen Vereinsschal).

Mehr Infos erfragen unter uwe.draeger@web.de oder per Anschreiben: Uwe Dräger, Sonnenhügel 55, 66113 Saarbrücken

Suche 0 €-Scheine, violett, druckfrischer Zustand, Tausch gegen zB Pins, Werbetruks, Münzen, Geldscheine weltweit, AKs, Sammelbilder.

Anfragen/Angebote erbeten an Uwe.draeger@web.de

Suche Ansichtskarten „Mittelbüchen“.

Biete verschiedene historische Ausgaben des Telefonkarten-Journals „TKJ“ und des Telefonkarten-Magazins „Sherlock“ sowie den Sherlock-Telefonkartenkatalog.

Biete verschiedene 0-Euro-Scheine aus Nachlass.

Tim-Niklas Zimmer, Hugenottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg, tinizi@gmx.de

Verschenke meine Telefonkarten und Geschenkkarten und auch Kleinmünzen, alles aus Schweden, für einen 5 €uroschein als Porto.

Josef Gebele, Västerled 154,
S-16772 Stockholm-Bromma,
Schweden

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Gebe versch. Abzeichen, Orden

DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Für den Tausch auch FDC zum Thema EUOPA, FDC Österr./USA/Deutschland. Nehme im Tausch alles zu **Olympia**. Sowie sauber O/** Deutschland ab 2020. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

Bierdeckelsammlung (ca. 400 versch.) abzugeben gegen Deutschland ** Ihrer Wahl, oder auch DDR **.

Näheres unter Tel.
Nr. 06158/87469 (Wörner).

Suche alles von DDR ** im Tausch gegen gleichwertiges Bund **

Näheres unter
Tel.: 06158/87469 (Wörner).

Gebe Priv.-Post versch. Dienstleister **, sowie auf Brief, zur Nominale ab.

Wörner, Tel.: 06158/87469

Gebe ab im Tausch: Militaria - Bundeswehr, vorwiegend Marine und Luftwaffe.... Ca. 30 versch. Aufnäher versch. Einheiten, versch. Ränge - Schulterklappen, versch. Mützenbänder für gemeinschaftliche Übungen mit NATO Truppen, weiter noch versch. Einheitsabzeichen..., Briefe... usw. Auch noch weiteres anderes Militaria Material vorhanden. Nachfragen...?! Tausch auch gegen Deutschland ** ab 2002 Ihrer Wahl, ev. auch DDR **.

Näheres unter
Tel. Nr.: 06158/87469 (Wörner)

Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

IBRA 1999 Nürnberg: Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,
ARGENTINIEN
jorgewiege@yahoo.com.ar

Suche AK ganze Welt und Briefmarken Motiv Autos ** postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB. Walter Lachmann, Bierberger Str. 12, 31249 Hohenhameln

Biete „Bessers Gourmet Journal“, Dez. 1978, Freundin-Mode Sonderheft Weihnachten 1948, Gourmet-Deinhard Sonderausgabe Winter 1978/79 und weitere Gourmet-Ausgaben! Preis auf Anfrage.

Tel. 0171-4968819 od. 09334-9754708 oder schriftlich:
Detlef Schwarz, OT Ingolstadt,
Schillerstr. 3, 97232 Giebelstadt,

Abgabe: 10.-€ Silbermünzen P.P. kompl. von 2002 - 2015 (76 Stk.) verkapselt im Schubert.

Näheres unter Tel.: 0610327592
Herr Krampol

Gebe kostenlos Kaffeebrahmdeckel Schweizer Gebiet, gegen Portoersatz ab.

Tel.: 030 / 7424865

Möchte KARSTADT - Geschenkkarten tauschen.

Suche auch Telefonkarten mit KARSTADT - Werbung.

Tel.: 030 / 7424865



Sehr zum Bedauern der Sammler ist die Ära der Telefonkarten vorbei. Bis Ende Januar 2023 konnte man damit an den öffentlichen Zellen telefonieren.

Es ist nun mal so, der Mobilfunk ist der Nachkomme der Telefonkarten.

Schön dabei ist halt nur, dass man seine eigenen Karten rückwärtskomplettieren kann, sofern noch irgendein anderer Sammler auch dazu bereit ist.

Solange eine Sammlung oder Serie nicht komplett ist, schaut man noch öfters in die Sammelmappe. Danach konzentriert man sich viel mehr mit den unvollständigen Sammlungen. Geht es Euch anderen Sammlern nicht auch so?

Jedenfalls habe ich noch sehr viele doppelte Karten aus Argentinien, die ich gerne vertauschen möchte. Ist daran jemand interessiert?

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

Suche Kanada gestempelt, gebe Japan gestempelt. Im Brief zu 200 Marken.

Erich Zumach,
Sahrendorfer Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg

Dies ist der verzweifelte Versuch, noch einmal etwas zu tauschen. Ich habe im letzten Jahr einige Tauschfreunde verloren, die nicht SmS-Leser waren. Sie sammeln nicht mehr, sind plötzlich verstorben, oder möchten mir mein Porto nicht ersetzen. Ich zähle einmal auf, was ich noch so im Angebot habe: Geschenk- und Gutscheinkarten, Schlüsselbänder, Schlüsselanhänger, City- und Edgar-Karten, Aufkleber, Flaschenöffner, Bierdeckel, Pins, Chips aus Metall, 9x 0, - Euro-Scheine, davon 2 grüne, ein paar alte Geldscheine, jede Menge Telefonkarten (Deutschland und alle Welt), etwas an Kühlschrank-Magneten und ein paar Apothekentaler. Ich bin nur an Telefonkarten interessiert.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg,
Telefon 0203/62903

Suche Telefonkarten aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Geschenk- und Gutscheinkarten und Schlüsselbänder.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

Gebe ab zur Nominale frankaturgültige Ganzsachen BRD, sowie Personalisierte Marken und Belege nach Anfrage.
mazdamey@web.de

ANZEIGE

Ich bin Sammler von Feldpostkarten
(alt und neu)
mit „Postmotiven“ (postfrisch und
echt mit Feldpost gelaufen)
und erbitte immer Angebote.

Frank Helm
Flemminger Weg 81b
06618 Naumburg/Saale

E-Mail:
frank.helm95@googlemail.com



***SmS* 183 soll am 15. August 2025 erscheinen!**

Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es eine kleine Sammlung Bieretiketten.

Preisfrage:

Welche Stammwürze hat Starkbier mindestens?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/ E-Mail an ***SmS*** (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss:

Freitag, 31. Juli 2025



Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von ***SmS*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion

Zur Versteigerung kommt eine Ausgabe der Dresdner Privatpostfirma „Post Modern“ zum Radeberger Brauereifest am 28. Mai 2011 (10 Marken im kompletten Schalterbogen und dazu den passenden Block mit zwei Marken in kleinerem Format), gespendet von **Reiner Mey**—vielen Dank!

Startgebot: 4,- €

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)



Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **31.07.2025, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an ***SmS*** (Adressen siehe Impressum).